Presse

Irrwege der Agrarpolitik !!!

29.04.10



Österreich hat einen sehr großen Anteil an Gebirgs-, Wald- und Wasserfläche. Die verbleibenden Acker- und Wiesenflächen brauchen die Bauern/innen dringend für die Produktion von Getreide, Fleisch und Milch als Basis

für echte „ROT-WEISS-ROTE“ Lebensmittel

Letztes Beispiel für einen Betrug und die Irrwege am Lebensmittelsektor, war wohl der Skandal mit dem „Hartberger-Bauernquargel“.

Mit dem so **genannten „Überschussargument“**, versucht man nur, die Bauernpreise zu drücken, dem steht entgegen der Import von ca. 750.000 ha Fläche in Form von Palmöl, Soja, Fleisch usw.

Zusätzlich wird durch Substitute am Lebensmittelmarkt wie: Kunstzucker, Kunstkäse, Kunstschinken usw. eine weitere Fläche von ca. 300.000 ha ersetzt, damit werden tausende regionale Arbeitsplätze vernichtet.

Deshalb fordern wir eine bodenständige, regionale landwirtschaftliche Produktion mit bäuerlichen Familienbetrieben, statt **Spekulationen** und **Spielereien**!

Die mit viel Steuergeld geförderten „Biogasanlagen“ haben bereits große wirtschaftliche Schwierigkeiten, mit den „Graskraftwerken“ und ähnlichen „Pilotprojekten“ ist man noch schlechter dran!

Dateien:

Irrwege-der-Agrarpolitik.pdf

<- Zurück zu: Presse

© IG-Fleisch